

Johnson Controls erhält „SPE Automotive Award 2012“

Johnson Controls hat mit der Türverkleidung für den neuen BMW 3er den ersten Platz beim „14. Automotive Division Award“ der Society of Plastics Engineers (SPE) Central Europe belegt. Das Unternehmen erhielt den Preis in der Kategorie Innenausstattung und überzeugte die Jury mit dem geringeren Gewicht und dem innovativen Herstellungsprozess der Türverkleidung.

Bei den nicht sichtbaren Elementen der Türverkleidungen für Limousine und Touring des BMW 3er setzt Johnson Controls auf nachwachsende Rohstoffe. So besteht die Türverkleidung aus einem Naturfaser-Träger, der direkt mit Kunststoff hinterspritzt wird. Durch dieses Produktionsverfahren wird das Bauteil um 20 Prozent leichter als herkömmliche Komponenten. Die Stoff- oder Lederbezüge der Türverkleidung werden durch das so genannte Nut-Kaschieren angebracht. Die Bezüge werden bei diesem Verfahren in Vertiefungen gefügt, so dass ein zusätzliches Bauteil überflüssig wird. Dies ermöglicht weitere Gewichtseinsparungen.

Bereits 2009 gewann Johnson Controls gleich zwei SPE Automotive Awards, zum einen für die Türverkleidung der Mercedes-Benz E-Klasse, zum anderen für die hintere Seitenverkleidung des Mini Cabrio, die sich durch ihre kratzfeste Oberfläche auszeichnet.

SPE ist ein weltweit aktiver Verband von Ingenieuren und Wissenschaftlern mit über 38.000 Mitgliedern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Die Türverkleidungen des neuen BMW 3er fertigt Johnson Controls in Hybridbauweise aus Naturfasern und Kunststoff. Sie sind 20 Prozent leichter als herkömmliche Komponenten.



Die Türverkleidungen des neuen BMW 3er fertigt Johnson Controls in Hybridbauweise aus Naturfasern und Kunststoff. Sie sind 20 Prozent leichter als herkömmliche Komponenten.